

Für die Presse:

Erstes Leiberger Platt-Köpfe-Treffen mit reger Teilnahme

Starke 28 Personen nahmen am 1. Treffen der "PLATT-KÖPPE Leiberg" teil.

Auch viele junge Einwohner konnten "auf Platt" begrüßt werden.
...und diese wollen an den Folgeterminen wieder dabei sein.

Richtige "Platt-Profis" bis ins hohe Alter waren ebenfalls dabei.
Diese sind auch wichtig für die offene Runde, um "das Platt"
im Einzelfall zu diskutieren und aufrecht zu erhalten.

Selbst Einwohner aus Nachbarorten waren dabei.
Dadurch wurden auch die stark unterschiedlichen Begriffe und
Aussprachen von Worten der einzelnen Orte angesprochen.

Der Spaß kam an diesem Abend ganz sicher nicht zu kurz.
Neben "Lachhaften" Dingen in der geführten Runde kamen in der
anschließenden offenen "SSabbel-Runde" jede Menge "Dönekes, Sprüche
und Anekdoten" auf den Tisch.

Es wurde bis in den späten Abend nicht langweilig..

Rückblick und weitere Termine findet man auf: <https://www.br8net.de/PLATTKOEPPE/>

Ansprechpartner: Hartmut Schmidt

Mehschräft vam 23.08.2023

Mitschrift vom 23.08.2023

Am ejsten Drierpen van de „Platt-Köppe“ wörn acht-un-twäntech Löh dobäj.

Am ersten Treffen der „Platt-Köppe“ waren 28 Leute dabei.

Toukönftech sall dat Drierpen an jedem drödden Märrewirken im Monat
stattfängen. De Täjt bläfft bäj half-achte.

Zukünftig soll das Treffen an jedem 3. Mittwoch des Monats stattfinden. Die Zeit
bleibt bei halb-acht.

Dat stajt dann jommer olles im Internet up: <https://www.br8net.de>

Das steht dann alles im Internet auf:

Warum „Platt-Köpfe“ ?

Man hat mich schon oft angesprochen, ob wir nicht einen „Plattdeutsch-Kreis“ in Leiberg auf die Beine stellen könnten. Viele Einwohner haben schon Interesse an der Plattdeutschen Sprache – aber oft keine Chance es zu erlernen oder Hilfe bei bestimmten Worten zu bekommen. Die paar „Schnackereien“ z.B. bei Festen oder zufälligen Begegnungen führen nicht unbedingt zum großen Erfolg.

Daher sollten wir es mit diesem Kreis einfach mal versuchen. Wenn auf Dauer zu wenige Personen teilnehmen, können wir das schnell wieder einstampfen.

Lasst uns die Zeit nutzen und das „Platt in Leiberg“ aufrecht erhalten.
...soweit möglich ;-)

Ejstet Plattköppe-Drierpen

am 23. Auchust 2023

~~Hirtlech~~ Van Hirten Wellkommen un „Churren Owend“

Herzlich Willkommen und „Guten Abend“

Churren Owend → Chunnowend



Sendung mit der Maus: DATT WAR PLATT

→ Für alle die „nur“ Hochdeutsch können: ohne Platt fehlt Dir watt !

wej kann watt ?



wer kann was ?

Wer schätzt sich bezüglich der Vorkenntnisse wie ein:

vastoon un körn

Verstehen und Sprechen

- dat ssänt dej Klouch-Körer van dennen me wurt lernen kann

vastoon awer net körn

Verstehen aber nicht Sprechen

- dej hat mant Bange wurt te säggen

half vastoon un net körn

Halb-Verstehen und nicht Sprechen

- dej brouket Hölpe

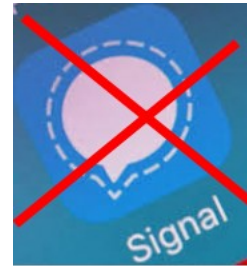
nex vastoon un net körn

nichts verstehen und nicht Sprechen

- do mutt ick dann olles auck up Hauchdöjtschk vertellen

watt make wej net ?

was machen wir nicht ?



Vereine hawwe oll chnouch in Lejwach.

Hej chait dat ömme dat Körn – un net ömme App-App-App !

Doch wär wej ne Liste met de Löh anfergen – Vallechte kann me ürwer de Landesverbanne Chait för „Brauchtumserhalt“ kräjgen. Ick haff do ssou twäj bäs drej Chedanken, wat me do meh maaken könn...

watt make wej nou wie ?



was machen wir nun wie ?

wir haben dabei: Profis + Halbwissende + „Nix-Könner“

Damit ergibt sich für diese Personen:

- manche wären gelangweilt, wenn wir reine „Lernabende“ veranstalten
- manche möchten vielleicht nur mit anderen Plattsprechern „klönen“ (sog. Klouch-Körn)
- manche möchten ihr Platt auffrischen / Sprechen statt nur Zuhören
- manche möchten eine Art „Kurs“ machen, in dem man das Plattsprechen erlernt

Ideen aus der Runde?

- Gruppen bilden? → Raumproblem, KnwoHow der Profies fehlt bei Anfängern
- Durcheinander-Quasseln? → schwierig bei so vielen Personen
- getrennte Abende? → Terminprobleme

....

Vörschlach:

Vorschlag:



in der 1. Stunde: Lernen

Vorträge, Sprachübungen, geleitetes Kauderwälsch / Geschwätz und Dönekes auf Platt und Hochdeutsch (damit die Nicht-Köner die Worte, Begriffe und Sätze im direkten Vergleich zum Hochdeutsch hören und ggf. sprechen lernen).

Diskussionen was man wie spricht oder schreibt

in der 2. Stunde: Klönen

„freies Gerede“, jeder wie er möchte, ggf. gemischte Sitzordnung für Lerneffekte, hieraus können auch Vorträge entstehen

Dobäj chelt: Dabei gilt:

§ Web-SSäjte un Uppcheschriewenes: **br8net.de** / <https://www.br8net.de/PLATTKOEPPE/>

§ Hartmut is net dej Lährer för olle, dütt is kein „Kurs“

§ Dörnander-Körn chittet net

§ jeder sall wurt säggen - dej ejsten Wohre up Platt för olle dej do ssänt

https://www.leiberg.de

Aktuelles Termine Unser Dorf ▾ HuVV ▾ Vereine U

 Musikverein

 Pfarrgemeinderat

 Plattköpfe Leiberg

 Schützenverein

oder:
<https://br8net.de/>

wie oft sall dat Drierpen stattfängen?

wie oft soll das Treffen stattinden?

Uhrtäjten und Afflaup

Uhrzeiten und Ablauf

...Mee-Schräjwen brouket me net

...Mitschreiben braucht man nicht

...dat stajt dann jömmmer up: br8net.de

...das steht dann immer auf:

Schräjf-Wajsen

Schreibweisen

Lejwach / Leywach / nau anners ?

Leiberg / Leiberg / noch anders..



watt is watt ?

was ist was ?

ejne Triller-Päjpe eine Triller-Pfeife



→ stelle ssään, ssöss chittet Irger !

still sein, sonst gibt's Ärger !

mäjñ Täjgestock mein Zeigestock



→ mool ssahn of ick denn broucke..

mal sehen ob ich den benötige..

..un schon chait dat wedder..

..und schon geht's weiter..



Olles mant Spass – keiner mutt sick schirmen

Alles nur Spaß – niemand muss sich schämen

...un olles net ssou ernst nehmen

...und alles nicht so ernst nehmen

ejnfach mol probajern..

einfach mal probieren..

hörn – körn - mörn

hören – sprechen – mauern (was soll das denn ?)

Platt-Spruch: net körn – mörn !



nicht Quatschen – Mauern ! bei der Arbeit nicht vom Nachbarn aufhalten lassen

Plattdeutsch lernen: hörn un körn !



zuhören und sprechen sprechen sprechen ..

Wej ssänt in Lejwach un welt Lejwagger Platt körn

Wir sind in Leiberger und wollen Leiberger Platt sprechen



Brömme chait Platt bäjteen unger?

Warum geht Platt beizeiten unter?



Beispiele für die es keine plattdeutschen Worte gibt:

Laptop, Internet, Surfen, Bloggen, Chatten

Handy / Mobile-Phone

Cyber Security Architect (dat is dat wo ick mejn Chalt me verdäjne)

..vielleicht alle neuen Worte der letzten 20 Jahre ????

Tahlen up Platt

Zahlen auf Platt

Hund, Katze Maus: ejn Röh - ejne Katte - twej Möuse

Bienen: twej Ömmen - wivill Ömmen? .. twaje

Kühe: do stoht sieven Kögge - wivill Kögge? .. sievene

1: ejn / ejne	11: ölven(e)	10: teihn / teihne	21: ejn-un-twentech
2: twej / twaje	12: twilf(e)	20: twentech	22: twajen-twentech
3: drej / drahje	13: dröteihn(e)	30: dirtech	37: sieven-un-dirtech
4: veier / veiere	14: veierteihn(e)	40: vatzech	45: fejf-un-vatzech
5: fejf / fejwe	15: fejfteihn(e)	50: fuffzech	56: sass-un-fuffzech
6: ssass / ssasse	16: ssassteihn(e)	60: ssaksech	84: veiern-achtzech
7: sieven / sievene	17: sieventeihn(e)	70: sievenzech	99: niegen-niegenzech
8: acht / achte	18: achtteihn(e)	80: achtzech	
9: niegen / niegene	19: niegenteihn(e)	90: niegenzech	
10: teihn / teihne	20: twenteg	100: hundert	

Wurt Schidderigges:

Etwas Gemeines:

Dej kläjne Heini chräjnt un chräjnt.

Der kleine Heini weint und weint.

Junge, watt hias dou dann?

Junge, was hast Du denn?

Usse Papa hiat sik vull met'n Haamer up'n Fenger kloppet.

Unser Papa hat sich voll mit 'nem Hammer auf den Finger gekloppt.

Un usse Ilse dej hiat dat saahn - un ICK net !!

Und unsere Ilse die hat das gesehen - und ICH nicht !!

Chedanken van äjnem Beier-Drinker:

Gedanken eines Bier-Trinkers / von einem Bier-Trinker

Watt hiat mäjne Frugge nau sacht,

Was hat meine Frau noch gesagt,

ick sull ömme twilf Uhr weerkummen un twej Chlaas Beier
dränken,

ich soll um 12 Uhr wiederkommen und 2 Glas Bier trinken,

odda sull ick ömme twej Uhr weerkummen un twilf Chlaas
dränken?

oder soll ich um 2 Uhr wiederkommen und 12 Glas trinken?

...me wäjat net..

... man weiß es nicht

Kouken-Sorten

Kuchen-Sorten



Et chitt ssücken un sücken..
es gibt solchen und solchen..

Ssahne-Kouken

dröjgen Kouken

Wofel-Kouken

Touffel-Kouken

..un chackein Kouken ;-)

Sahne-Kuchen

trockenen Kuchen

Waffel-Kuchen

Kartoffel-Kuchen

..und gar keine Kuchen

Laid för brummige Blaagen

„Lied“ für brummige Kinder



Brumm-Brumm stait vör de Koustallsdör

Brummel steht vor der Kuhstall-Tür

un brummet den chanzen Köggen wurt vör..

und brummelt den ganzen Kühen was vor..

Daage van de Wierke

Tage der Woche



Moondach	Montag
Densdach	Dienstag
Märrewirken	Mittwoch
Dunnerdach	Donnerstag
Frejdach	Freitag
Ssamstach	Samstag
Ssunndach	Sonntag

Paul wull kein Beier ma tappen

(Paul Stratmann vom Gasthof Stratmann)

Burges Paul har ejnen Owend de Schnoute full, un wull kein Bier ma tappen.

För dej Theke ssat awer nou ejner, dej nau Brand har.

Do sachte dej för Paul: Paul – maak nau ejnen !

Paul sachte: naa – Feerowend – chitt kejn ma !

Dej Chast: Paul – maak nau ejnen !!

Paul: nahaa – et chitt kejn maah !!

Dej Chast naumol: Paul ! – maak nau ejnen ! – söss hahl ick juggen Firm !!

Paul: jo jo jo, dann tapp ick lejwer nau ejnen...

...Firm is Paul sejn Brauer – soun richtich feinen Kerl.

...mant wann dej kam, dann her dej Owend nau laaange durt !

Faaben / Faawen

Farben



schwatt

schwarz

bloo

blau

chrejs

grau

raut

rot

chirl

gelb

wett

weiss

dörsechtech

durchsichtig

wächtege Ssaaken

wichtige Sachen



ick hawwe de Schnoute full

ich habe die Schau*e voll

dou kanns mick anne Mäase bölken

du kannst mich am A*sch lecken

Jupp, maak nau äjnen - ick hawwe Brand

Josef, mach (zapf) noch einen – ich habe Durst (Brand)

nou haff ick chnouch ssabbelt - un ssänn auk ställe..

jetzt habe ich genug gesabbelt – und bin auch still..

Schloopet chutt un draamet fein
schläft gut und träumt schön

van Platt
von Platt (-Deutsch)

van platten Köppen
von platten Köpfen / von Hohl-Birnen (Scherz)

un van de Platt-Köppe !
und von den Platt-Köppen !

Ssaat Tou ! - Ssaa Tou !
Tschüss / Seht zu / bei einzelner Person: Sieh zu !

Et chait nou wedder mät däm fräjen Körn/Ssabbeln am Deschk..
es geht jetzt weiter mit dem freien „Reden“ am Tisch..